

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für **Online-Workshops** · Stand: 04.09.2026

§ 1 Geltungsbereich und Vertragspartner

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Online-Workshops, die von Paul Pietkiewicz, Kammerstr. 62, 47057 Duisburg (nachfolgend „Veranstalter“), angeboten und durchgeführt werden.
- (2) „Ich bin wichtig“ ist ein gemeinsames Angebot mehrerer rechtlich selbstständiger Personen und keine eigene Rechtsperson. Vertragspartner für die unter diesen AGB angebotenen Workshops ist ausschließlich der in Absatz 1 genannte Veranstalter.
- (3) Abweichende Bedingungen der Teilnehmenden gelten nur, soweit der Veranstalter ihnen in Textform zustimmt.

§ 2 Vertragsgegenstand

- (1) Der Veranstalter bietet Online-Workshops zu Themen der persönlichen Entwicklung an. Die Teilnahme erfolgt live über einen Videokonferenzdienst; Inhalt, Dauer und Termin ergeben sich aus der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung.
- (2) Die Workshops sind Bildungs- und Selbsterfahrungsangebote. Sie stellen **keine Heilbehandlung, Psychotherapie, medizinische oder psychologische Beratung** dar und ersetzen diese nicht.
- (3) Der Veranstalter schuldet die sorgfältige Durchführung des Workshops, nicht einen bestimmten Erfolg. Ergebnisse hängen wesentlich von der eigenen Mitwirkung ab.

§ 3 Anmeldung und Vertragsschluss

- (1) Die Darstellung der Workshops auf der Website oder der Registrierungsseite ist kein bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Anmeldung.

(2) Mit Absenden des Anmeldeformulars gibt die teilnehmende Person ein verbindliches Angebot ab. Der Vertrag kommt mit der Anmeldebestätigung des Veranstalters in Textform zustande.

(3) Die Teilnahme setzt Volljährigkeit voraus.

(4) Die Anzahl der Plätze kann begrenzt sein. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

§ 4 Preise und Zahlung

(1) Es gilt der zum Zeitpunkt der Anmeldung ausgewiesene Preis. Alle Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.

(2) Die Zahlung erfolgt per Überweisung auf das in der Anmeldebestätigung genannte Konto.

(3) Das Entgelt ist innerhalb von 7 Tagen nach Zugang der Anmeldebestätigung fällig, spätestens jedoch am Tag vor Veranstaltungsbeginn.

(4) Der Zugang zur Veranstaltung wird nach Zahlungseingang freigeschaltet. Geht die Zahlung nicht rechtzeitig ein, kann der Veranstalter vom Vertrag zurücktreten und den Platz anderweitig vergeben.

§ 5 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Verbraucherinnen und Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen zu. Einzelheiten ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung, die Bestandteil dieses Vertrages ist.

(2) Findet der Workshop vor Ablauf der Widerrufsfrist statt, holt der Veranstalter bei der Anmeldung zwei Bestätigungen ein: dass mit der Leistung vorzeitig begonnen werden soll und dass das Widerrufsrecht mit der vollständigen Durchführung erlischt. Nach dem Workshop ist ein Widerruf dann nicht mehr möglich.

(3) Besteht ein Widerrufsrecht, geht es den Regelungen in § 6 vor.

§ 6 Rücktritt und Umbuchung durch Teilnehmende

- (1) Ein Rücktritt ist jederzeit in Textform (z. B. E-Mail) möglich. Maßgeblich ist der Zugang beim Veranstalter.
- (2) Bei Rücktritt **bis 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn** wird ein bereits gezahltes Entgelt vollständig erstattet.
- (3) Bei Rücktritt danach besteht kein Erstattungsanspruch.
- (4) Unabhängig davon ist der Veranstalter bemüht, in besonderen Fällen — etwa bei Krankheit oder unvorhersehbaren Ereignissen — eine einvernehmliche Lösung zu finden. Ein Anspruch darauf besteht nicht.

§ 7 Absage und Änderungen durch den Veranstalter

- (1) Eine Mindestteilnehmerzahl gibt es nicht; der Workshop findet auch bei nur einer Anmeldung statt.
- (2) Muss der Workshop aus wichtigem Grund (z. B. Erkrankung der leitenden Person, Ausfall der technischen Infrastruktur, höhere Gewalt) abgesagt werden, wird ein Ersatztermin angeboten. Nimmt die teilnehmende Person diesen nicht an, wird das Entgelt vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht, soweit § 13 nichts anderes bestimmt.
- (3) Geringfügige Änderungen von Ablauf oder Inhalt bleiben vorbehalten, soweit sie den Charakter der Veranstaltung nicht wesentlich verändern und für Teilnehmende zumutbar sind.

§ 8 Technische Voraussetzungen

- (1) Für die Teilnahme sind ein internetfähiges Endgerät, eine stabile Internetverbindung sowie Kamera und Mikrofon erforderlich. Der Zugangslink wird rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail versandt.
- (2) Die technischen Voraussetzungen auf Seiten der Teilnehmenden liegen in deren Verantwortung. Störungen, die von der Seite der Teilnehmenden stammen, begründen keinen Erstattungsanspruch.

- (3) Die Zugangsdaten sind persönlich und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.
- (4) Bei einzelnen Übungen ist eine eingeschaltete Kamera erforderlich, damit die leitende Person den Verlauf begleiten kann. Sie sagt jeweils an, wann das gilt.

§ 9 Aufzeichnung

Die Workshops werden nicht aufgezeichnet. Teilnehmenden sind eigene Bild-, Ton- oder Bildschirmaufnahmen der Veranstaltung untersagt.

§ 10 Urheberrecht und Materialien

- (1) Sämtliche Inhalte, Unterlagen und Materialien sind urheberrechtlich geschützt und ausschließlich zum persönlichen Gebrauch bestimmt.
- (2) Weitergabe, Vervielfältigung, Veröffentlichung oder gewerbliche Nutzung sind ohne vorherige Zustimmung in Textform nicht gestattet.

§ 11 Verhalten und Ausschluss

- (1) Teilnehmende gehen respektvoll miteinander um. Der Veranstalter kann Personen ausschließen, die den Ablauf erheblich stören, andere Teilnehmende beeinträchtigen oder erkennbar unter dem Einfluss von Alkohol oder berauschenden Mitteln stehen. Ein Erstattungsanspruch besteht in diesem Fall nicht.
- (2) Persönliche Inhalte, die andere Teilnehmende im Workshop teilen, sind vertraulich zu behandeln und nicht nach außen zu tragen.

§ 12 Besondere Bedingungen für Breathwork-Formate

Dieser Paragraph gilt ausschließlich für Workshops mit Atemübungen. Er ist in der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung ausgewiesen.

(1) Wirkung. Intensive Atemtechniken können vorübergehend zu Kribbeln in Händen und Gesicht, Muskelanspannung, Schwindel, Wärme- oder Kälteempfinden, emotionalen Reaktionen und in extremen Ausnahmefällen zu kurzzeitiger Bewusstlosigkeit führen.

(2) Sicherheitsregeln. Die Übungen sind ausschließlich im Liegen oder Sitzen durchzuführen. Sie dürfen **niemals** ausgeführt werden

- im oder am Wasser (auch nicht in Badewanne, Schwimmbad, See),
- im Stehen, Gehen oder in der Nähe von Treppen, Kanten oder harten Gegenständen,
- beim Führen eines Fahrzeugs oder beim Bedienen von Maschinen,
- unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder bewusstseinsverändernden Medikamenten.

(3) Ausschlussgründe. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Personen mit

- Epilepsie oder Krampfanfällen in der Vorgeschichte,
- schweren Herz-Kreislauf-Erkrankungen, koronarer Herzkrankheit, Herzinfarkt oder Schlaganfall in der Vorgeschichte,
- nicht eingestelltem Bluthochdruck,
- Aneurysma,
- schwerem oder instabilem Asthma sowie schweren chronischen Lungenerkrankungen,
- Netzhautablösung oder Glaukom,
- Psychosen, Schizophrenie, bipolarer Störung, schweren dissoziativen Störungen oder akuten psychischen Krisen,
- bestehender Schwangerschaft,
- zurückliegenden Operationen ohne abgeschlossene Heilung.

Bei sonstigen Erkrankungen oder Unsicherheit ist vor der Anmeldung ärztliche Rücksprache zu halten.

(4) Zusicherung. Mit der Anmeldung versichert die teilnehmende Person, dass keiner der in Absatz 3 genannten Ausschlussgründe vorliegt und dass sie die Sicherheitsregeln nach Absatz 2 zur Kenntnis genommen hat. Der Veranstalter erhebt hierzu keine Gesundheitsangaben; die Einschätzung erfolgt eigenverantwortlich.

(5) Eigenverantwortung. Jede Übung wird freiwillig und in eigenem Tempo ausgeführt. Teilnehmende brechen jederzeit ab, wenn sie sich unwohl fühlen, und kehren zur normalen Atmung zurück. Anweisungen der leitenden Person zur Sicherheit ist Folge zu leisten.

(6) Empfehlung. Bei Teilnahme von zu Hause aus wird empfohlen, dass eine weitere erwachsene Person in Rufweite ist.

§ 13 Haftung

- (1) Der Veranstalter haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
- (2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht — also einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Teilnehmende regelmäßig vertrauen dürfen. In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- (3) Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.
- (4) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§ 14 Datenschutz

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Anmeldung und Durchführung der Workshops enthält die Datenschutzerklärung unter wichtig-seminar.de/datenschutz#veranstaltungen.

§ 15 Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit dadurch der Schutz zwingender Vorschriften des Staates ihres gewöhnlichen Aufenthalts nicht entzogen wird.
- (2) Der Veranstalter ist weder verpflichtet noch bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.
- (3) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.